

Tätigkeitsbericht der Stadtteilkoordination Eselsberg 2011-2012

Berichtszeitraum: 01.01.11 bis 31.12.12

Die Aufgaben der Stadtteilkoordination Eselsberg werden seit Oktober 2007 von Herrn Christian Peschl zu 25% einer Vollzeitstelle wahrgenommen.

Die Aufgabenschwerpunkte der Stadtteilkoordination Eselsberg liegen in der Begleitung und Unterstützung der RPG Eselsberg, sowie im Führen des Stadtteilbüros Eselsberg als allgemeine Anlauf- und Kontaktstelle für Anliegen aus Bürgerschaft und Verwaltung, sowie Schnittstelle zwischen Bürgerschaft, städtischer Verwaltung und RPG.

Die Arbeit im Stadtteil

Im Zuge der Stadteilerhebung werden von der Stadtteilkoordination Änderungen, Bedarfe, aber auch Angebote in den Bereichen Stadtentwicklung, Bau und Umwelt, Kultur, sowie Bildung und Soziales im Stadtteil erfasst und bearbeitet.

Im Berichtszeitraum ergaben sich dabei u.a. nachfolgende Themenschwerpunkte, welche von mir (mit-)bearbeitet/ begleitet wurden:

- Neubebauung im Türmle
- Straßenbahnbau am Eselsberg
- Spielplatz Sonnenhalde
- Öffentlichkeitsarbeit der RPG
- Allgemeiner Austausch und Vernetzung mit ZAWiW
- Neugründung der Big Band Eselsberg
- Entwicklungen an der Adalbert-Stifter-Schule
- Verkauf des Gemeindezentrums Arche und
- Einzug des Jugendhilfeträgers Oberlin e.V. in die eh. Räumlichkeiten der Arche
- Verschönerung REWE-Vorplatz (Heilmeyersteige)
- Gründung einer Tagespflegeeinrichtung am Eselsberg
- Belebung Ladenzeile Stifterweg
- Lebensräume für jung & alt im Ruländerweg/ Mehrgenerationenwohnen
- Baustellenmanagement der Stadt Ulm
- Seniorenwegweiser, sowie allgemeiner Stadtteilwegweiser Eselsberg
- Gründung/ Installation einer Nachbarschaftshilfe am Eselsberg
- Gründung eines Stadtteilvereins Eselsberg

Das Ulmer Dialogmodell

Die Mitwirkung am Ulmer Dialogmodell geschieht im Schwerpunkt durch die aktive Mitarbeit an den entsprechenden Gremien. Dies beinhaltet insbesondere die Sitzungen der RPG-, KG- und KGSR, dem Sozialraum- und Sachgebietsteam.¹

Besonderer Fokus liegt jedoch in der Begleitung und Unterstützung der RPG Eselsberg. Dies geschah im Berichtszeitraum im Schwerpunkt durch

- Übernahme diverser Verwaltungsaufgaben (Einladung, Protokoll der Sitzungen, Verfassen von Briefen, Stellungnahmen und Berichten,...)
- der aktiven, beratenden Teilnahme an den RPG Sitzungen,
- der aktivierenden Beratung einzelner RPG Mitglieder. sowie der
- Mitarbeit an diversen Arbeitskreisen (z.B. Begegnung im Advent, Öffentlichkeitsarbeit, Frühjahrsputzete, Stadtteilst,...

Durch die Begleitung und Förderung der RPG wird Bürgerengagement, sowie Bürgerbeteiligung im Stadtteil ermöglicht und gefördert. Zum gesamtstädtischen Austausch und zur Weiterqualifikation hierfür dient die aktive und regelmäßige Teilnahme an den Treffen von FaRBE².

Bürgerzentrum Eselsberg (BZE)

Das BZE ist nicht nur Sitz des Stadtteilbüros, sondern ist im Stadtteil wichtige Treff- und Begegnungsstätte. Entsprechend der hauseigenen Ausrichtung soll hier Bürgerschaftliches Engagement Raum finden, was eine enge Zusammenarbeit zwischen Hausmanagement und Stadtteilkoordination (am Eselsberg in Personalunion) erfordert und sinnvoll macht.

So wurde durch die Stadtteilkoordination u.a. die Hausaufgabenhilfe, oder die Veranstaltungen rund um die Musik am Eselsberg etabliert, bzw. unterstützt.

Ulm, den 18.01.13

Christian Peschl

¹ Legende: RPG = Regionale Planungsgruppe, KG = Koordinierungsgruppe (gesamtstädtisch), KGSR = Koordinierungsgruppe im Sozialraum, FaRBE = Fachkräfte regional für bürgerschaftliches Engagement.

² FaRBE = Fachkräfte Regional für Bürgerschaftliches Engagement